

# Grundsätze der Datenverarbeitung beim Bezirks-Imkerverein Tübingen e. V.

Liebes Vereinsmitglied,

im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft in unserem Verein verarbeiten wir diverse personenbezogene Daten von Ihnen. Die rechtliche Grundlage hierfür ist in den allermeisten Fällen Ihre Vereinsmitgliedschaft, durch die zwischen Ihnen und unserem Verein ein Vertragsverhältnis zustande gekommen ist. Welche Daten dies zu welchen Zwecken betrifft, wird weiter unten aufgeschlüsselt.

Bewusst verzichten wir bisher auf weiterführende Angebote zur Datenverarbeitungen, wofür explizit Ihre Einwilligung notwendig wäre, etwa Notfallkontakte, Geburtstagslisten, Ehrungen außerhalb der Vereinsversammlungen (z. B. in der Bienenpflege), Foto- oder Videoaufnahmen oder die Imkersuche auf den Websites der Landesverbände und des Deutschen Imkerbunds. Gerade mit der Imkersuche haben wir negative Erfahrungen gemacht, da diese Daten abgegriffen und missbraucht wurden. Werden persönliche Daten auf unserer Website veröffentlicht (etwa Fotos oder die Kontaktdaten von Amtsinhaber\*innen), bedarf dies stets der Einwilligung der betroffenen Personen!

Nachfolgend möchten wir unseren Informationspflichten nach den Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nachkommen und Sie allgemein über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren:

## Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist der Bezirks-Imkerverein Tübingen e. V. vertreten durch: Reiner Buchholz, Bangertweg 30, 72070 Tübingen

Sie finden weitere Informationen zu unserem Verein, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite: <https://www.imkerverein-tuebingen.de/impressum>

## Welche Daten von Ihnen werden von uns zu welchen Zwecken verarbeitet?

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben.

Für die Kontaktaufnahme, die Anlage und Verwaltung in der Online-Mitgliederverwaltung, die Beitragsrechnungen sowie Tätigkeiten wie Schadensmeldungen an Versicherungen und Tierseuchenkassen, Versand der Verbandszeitschrift und dem damit verbundenen Versand der Adressen an Druckhäuser werden die folgenden personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet:

Titel, Name, Anschrift, Bankverbindung, Telefonnummern (Mobilfunk- und/oder Festnetz), E-Mail-Adresse, Name des Vereins des Mitgliedes, Mitgliedsnummer im Verein, Völkerzahlen und Betriebsnummer vom Veterinäramt.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

## Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifische Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO)
- Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO)

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer **Einwilligung** von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu **widerrufen**.

Wenn wir Daten auf Basis einer **Interessenabwägung** verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu **widersprechen**.

### **Wie lange werden die Daten gespeichert?**

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung.

Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

### **An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?**

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

### **Wo werden die Daten verarbeitet?**

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich in unseren Räumlichkeiten und auf unseren EDV-Systemen sowie in Rechenzentren innerhalb der EU verarbeitet. Technisch wird dies durch die D.I.B.-Online-Mitgliederverwaltung realisiert, mit welcher unser Ortsverein, der Landesverband und der Deutsche Imkerbund in gemeinsamer Verantwortung Ihre Daten verarbeiten.

Weiterführende Informationen zur D.I.B.-Online-Mitgliederverwaltung finden Sie unter:

<https://deutscherimkerbund.de/500-Datenschutzverordnung>

### **Ihre Rechte als „Betroffene“**

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

### **Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt.**

Wir setzen keine Verarbeitungen ein, die auf einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling i.S.d. Art. 22 DSGVO beruhen.

### **Beschwerderecht**

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.